

Paul Unternehmensgruppe

Maximale Agilität durch hyperkonvergente Infrastruktur

Die Paul Unternehmensgruppe vereinfacht ihre IT-Infrastruktur mit einem Data Center aus der Box. Cisco HyperFlex verdrängt die Silos und bringt mehr Geschwindigkeit und Vereinfachung für das innovative Unternehmen.



Die Paul Unternehmensgruppe mit Firmensitz im Raum Passau ist in vielen Bereichen tätig. Dazu gehören Service, Fahrzeugverkauf, Spezialisierung auf Reifen sowie der Auf-, Um- und Neubau von Nutzfahrzeugen. Hinzu kommen IT-Dienstleistungen in der eigenen Gruppe. Das Unternehmen sammelt auch Erfahrungen im Bereich Elektromobilität und widmet sich der Forschung und Entwicklung neuer Technologien rund um den Umgang mit Fahrzeugen wie zum Beispiel Digital Vehicle Scan (DVS).

Überblick

Branche

Sonderfahrzeugbau

Land

Deutschland

Anzahl der Mitarbeiter

500

Die Herausforderung: eine neue IT-Infrastruktur

Die Paul Unternehmensgruppe beschäftigt rund 500 Mitarbeiter, neben der Hauptniederlassung in Passau gibt es zwei Außenstellen in Vilshofen und Albersdorf. Alexander Luksch, Leiter der 13-köpfigen IT-Abteilung, stand vor der Herausforderung, die IT-Infrastruktur im Rechenzentrum zu erneuern. Die Garantien für Hardware waren ausgelaufen und die leistungsschwachen Systeme waren nicht mehr ausreichend für die Anforderungen der hauseigenen Software-Entwickler. Ein weiterer Punkt war die wachsende Anzahl der User, welche die bisherige Lösung nicht mehr stemmen konnte.

Das IT-Team hat deshalb gemeinsam entschieden, die klassische Umgebung durch die hyperkonvergente Infrastrukturlösung von Cisco, Cisco HyperFlex, zu ersetzen.

Das hatte hauptsächlich zwei Gründe: Einerseits wollte man keine Silos mehr im Rechenzentrum haben – denn HyperFlex verbindet Compute, Storage und Netzwerk auf einer Appliance – andererseits wollte man die Vorteile des vereinheitlichten Managements nutzen, das im täglichen Betrieb Zeit und Ressourcen einspart.

Ausfallsichere Infrastruktur dank Stretched Cluster

Im Einsatz sind 4 HX240 All Flash Systeme mit Stretched Cluster Funktionen.

Die Data Center aus der Box Lösung ist einfach zu bedienen und die Installation, die gemeinsam mit dem Partner NTS vorgenommen wurde, funktionierte problemlos.

Die alte Infrastruktur wurde innerhalb von 3 Tagen durch die hyperkonvergente Lösung ersetzt. Auf Cisco HyperFlex sind mehrere Datenbankserver, Entwicklungsserver, Terminalserver für Citrix sowie Exchange, Firewallserver installiert. Sven Vasic, verantwortlich für Storage, VMware Backup & Mail Systeme, war von dem reibungslosen Austausch begeistert.

Sven Vasic: „Die Installation hat super funktioniert, NTS und Cisco haben die neue Infrastruktur komplett getauscht und HyperFlex war schnell einsatzbereit.“

Der Storage-Verantwortliche erfreut sich auch schon an neuen Features, wie zum Beispiel die schnelle Fehlersuche, die er mehrmals nutzt:

Sven Vasic: „Wir haben nun nur noch einen „single point of Management“, das erleichtert die Fehlersuche ungemein.“

Hochverfügbarkeit spielt für das Unternehmen eine entscheidende Rolle im Rechenzentrum. Im Falle eines Komponentenausfalls bis hin zum Ausfall eines der beiden Rechenzentren darf der Betriebsablauf nicht unterbrochen werden. Mit der Cisco HyperFlex Stretched Cluster Funktionalität erreicht der Kunde eine hochverfügbare Umgebung für seine virtualisierten Systeme.

Cisco HyperFlex stellt mittels hochperformanten Netzwerkverbindungen sicher, dass der Datenbestand zu jedem Zeitpunkt in beiden Rechenzentren synchron ist.

Außerdem verhindert Cisco HyperFlex, dass es zu einer „Split Brain“ Situation kommen kann: Fällt eine Komponente oder sogar ein gesamtes Rechenzentrum aus, wird automatisch eine entsprechende Maßnahme ergriffen, um den Service an einer anderen Stelle wieder zur Verfügung zu stellen.

Gewaltige Performancesteigerung

Die Paul Unternehmensgruppe hat anspruchsvolle Datenbanken im Einsatz, die eine solide und performante Infrastruktur verlangen, die HyperFlex erfüllen konnte. Das Softwareentwicklungsteam freut sich über die neue Performancesteigerung die das System mit sich bringt: Performance-tests bei Datenbanken haben ergeben, dass die Geschwindigkeit im Vergleich zur vorherigen Lösung 3x so schnell geworden ist.

Sven Vasic: „Für uns ist die Performance ein Unterschied wie Tag und Nacht, die Performance-tests haben eine gewaltige Verbesserung gezeigt.“

Sven Vasic hat auch zwei Lieblingsfeatures für sich entdeckt: Die Funktion „Klonen“ konnte die vorherige Lösung nicht bieten und begeistert ihn für Cisco HyperFlex. Auch die Features „Compression“ und „Deduplication“ sind für ihn sehr wertvoll, denn er hat dadurch mehr Speicherplatz zur Verfügung als mit der Lösung davor.

Mehr Geschwindigkeit für grafisch-intensive Applikationen

Auch die Pläne für die Zukunft sind schon geschmiedet: Unter anderem wird gerade an einer Teststellung für virtuelle CAD-Arbeitsplätze gearbeitet, welche auf nVidia GPU's basiert.

In diesem Zuge wird auch die Funktion genutzt, unabhängig von Compute und Storage zu skalieren, da mehr Compute-Power für grafisch intensive Applikationen unabdingbar ist.

Auch in Sachen Back-up und Recovery gibt es Zukunftspläne, das Backup-Projekt soll im nächsten Schritt mit dem Solutionpartner Veeam umgesetzt werden. Durch die einzigartige Veeam Integration in das Cisco Hyperflex Cluster wird eine enorme Performancesteigerung bei Snapshots erzielt, welche mit klassischen VM Snapshots nicht möglich sind.

Die Fakten:

Produktdetails:

- 4 HyperFlex HX240 All Flash Systeme
- Stretched Cluster Funktionen

Auf dem System laufen:

- Datenbankserver
- Entwicklungsserver
- Terminalserver für Citrix sowie Exchange
- Firewallserver